

FFG
Forschung wirkt.

WIEN, 2026



COMET-PROJEKTE
MONITORINGBERICHT 2024/2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
2	Forschungsergebnisse	5
2.1	Patente	5
2.2	Publikationen	6
3	Kooperation Wissenschaft – Wirtschaft	9
3.1	Beteiligungen Wissenschaftlicher Partner (WP)	9
3.2	Beteiligungen österreichischer Universitäten in COMET	10
3.3	Beteiligungen von Unternehmenspartnern (UP)	11
4	Humanressourcen	12
4.1	Projektmitarbeiter:innen	12
4.2	Akademische Arbeiten	12
4.2.1	Dissertationen und PhD-Arbeiten	12
4.2.2	Diplom- und Master-Arbeiten	12
5	Zielwerte	13
6	Gesamtüberblick.....	14

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Anzahl der COMET-Projekte	4
Tabelle 3: Anzahl der Patente (seit 2008)	6
Tabelle 4: Anzahl der Publikationen.....	7
Tabelle 5: Statistik Partner gesamt (78 COMET-Projekte seit 2008)	9
Tabelle 6: Statistik Wissenschaftliche Partner (78 COMET-Projekte seit 2008).....	10
Tabelle 7: Statistik Unternehmenspartner (78 COMET-Projekte seit 2008)	11
Tabelle 8: Statistik Projektmitarbeiter:innen seit 2008	12
Tabelle 9: Dissertationen in den COMET-Projekten seit 2008.....	12
Tabelle 10: Diplom- und Masterarbeiten in den COMET-Projekten seit 2008	13
Tabelle 11: Plan-IST-Vergleich zu Zielgrößen der acht Projekte des 9. Calls (Call 2022) (laufend)	13
Tabelle 12: Plan-IST-Vergleich zu Zielwerten der sieben Projekte des 8. Calls (laufend)	13
Tabelle 13: Output gesamt über 78 COMET-Projekte (Darstellung ab 2013/14)	14
Tabelle 1: Anzahl der COMET-Projekte	4
Tabelle 3: Anzahl der Patente (seit 2008)	6

Tabelle 4: Anzahl der Publikationen.....	7
Tabelle 5: Statistik Partner gesamt (78 COMET-Projekte seit 2008)	9
Tabelle 6: Statistik Wissenschaftliche Partner (78 COMET-Projekte seit 2008).....	10
Tabelle 7: Statistik Unternehmenspartner (78 COMET-Projekte seit 2008)	11
Tabelle 8: Statistik Projektmitarbeiter:innen seit 2008	12
Tabelle 9: Dissertationen in den COMET-Projekten seit 2008.....	12
Tabelle 10: Diplom- und Masterarbeiten in den COMET-Projekten seit 2008	13
Tabelle 11: Plan-IST-Vergleich zu Zielgrößen der acht Projekte des 9. Calls (Call 2022) (laufend)	13
Tabelle 12: Plan-IST-Vergleich zu Zielwerten der sieben Projekte des 8. Calls (laufend)	13
Tabelle 13: Output gesamt über 78 COMET-Projekte (Darstellung ab 2013/14)	14

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Patentverteilung nach Themen in COMET Projekten (78 COMET-Projekte seit 2008)	6
Abbildung 2: Verhältnis referierter zu nicht referierten Publikationen (78 Projekte seit 2008) 7	
Abbildung 3: Verhältnis referierte zu nicht referierten Publikationen nach Themenbereichen in allen 78 COMET-Projekten seit 2008	8
Abbildung 4: Publikationen nach Themenbereichen seit 2008	9
Abbildung 5: Anzahl der Projektbeteiligungen österreichischer Universitäten in 78 COMET- Projekten seit 2008.....	10

1 EINLEITUNG

Der vorliegende Monitoringbericht basiert auf dem COMET-Evaluierungskonzept, welches die Grundzüge für das COMET-Projekte-Monitoring im Hinblick auf Indikatoren und Informationsgrundlagen festlegt. Der Bericht bietet einen Überblick über die Entwicklung der COMET-Programmlinie COMET-Projekte (bis 2016 K-Projekte genannt) und liefert einen Plan-IST Vergleich der wichtigsten Indikatoren.

Nachfolgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Anzahl der COMET-Projekte je Ausschreibung (Call). In diesem Bericht wurden die Monitoringdaten der Projekte vom ersten bis (inklusive) neunten Call berücksichtigt (insgesamt 78 COMET-Projekte). Hinweis: Die Laufzeit von COMET-Projekten wurde ab dem vierten Call auf maximal vier Jahre verkürzt.

Tabelle 1: Anzahl der COMET-Projekte

COMET-Projekte	Status	Anzahl
Call 1	abgeschlossen	6
Call 2	abgeschlossen	4
Call 3	abgeschlossen	15
Call 4	abgeschlossen	10
Call 5	abgeschlossen	11
Call 6	abgeschlossen	8
Call 7	abgeschlossen	9
Call 8	laufend	7
Call 9 (CP 2022)	laufend	8
SUMME		78

Die COMET-Projekte des ersten Calls starteten ab Anfang 2008, die COMET-Projekte des zweiten Calls im September 2009, die COMET-Projekte des dritten Calls zwischen März und September 2010. Die COMET-Projekte des vierten Calls starteten ab Januar 2013, COMET-Projekte des fünften Calls ab Mai 2014. Die genehmigten COMET-Projekte des sechsten Calls starteten im Jahr 2017, die des siebten Calls im Jahr 2018. Diese Projekte sind bereits alle abgeschlossen.

2021 starteten sieben Projekte des 8. Call, jene acht Projekte des neunten Calls (CP 2022) 2024. Dem Monitoringbericht 2024/2025 liegen neben den Berichtswerten der abgeschlossenen Calls 1-7 auch die Berichtswerte dieser aktuell laufenden Projekte zugrunde.

Die Monitoringdaten werden von den COMET-Projekten im Rahmen der jährlichen Berichtslegung sowie im Zuge des Reviews zur Halbzeit der Projektlaufzeit an die FFG übermittelt.

Als Planwerte werden die Werte aus dem Projektplan herangezogen. Diese Werte wurden von den Projekten selbst gewählt und in der ex-Ante-Evaluierung fixiert. Ist-Werte sind jene

Daten, die der FFG in den zuletzt übermittelten Monitoringtabellen (Zwischen-/Endbericht oder Review Report) mitgeteilt wurden.

Aufgrund folgender Faktoren kann dieser Monitoringbericht nur Richtwerte liefern:

- Es bestehen Unterschiede bzgl.
 - des Startzeitpunkts der Projekte,
 - der Laufzeiten (zwischen drei und fünf Jahren) sowie
 - des Outputs der verschiedenen Forschungsthemen.
- Die Datenqualität wird beeinflusst durch Unschärfe bei
 - der Zurechenbarkeit der Daten bei Übergang z. B. von Kplus/K_ind auf COMET
 - sowie der Zurechenbarkeit von Publikationen / akademischen Arbeiten.
 - Der Output der Projekte über die Laufzeit ist nicht linear.

Die seit 2008 geförderten COMET-Projekte werden in den Themenbereichen Material und Produktion, Lebenswissenschaften, Digitalisierung und IKT, Energie und Umwelt sowie Mobilität erfasst.

Seit 2008 wurden die meisten Projekte im Material und Produktionsbereich gefördert (41%), gefolgt von Energie und Umwelt (20%), Digitalisierung und IKT (17%), den Lebenswissenschaften (14%) und Mobilität (8%).

Aufgrund der Umstellung auf eCall basiertes Monitoring kommt es im Projekte-Bericht zu Änderungen in der Darstellung.

Die Monitoringdaten dieses Berichts beruhen bis zum 8.Call auf den bisherigen Excel-Monitoringtabellen. Mit den acht Projekten des 9. Calls (CP 2022), welche 2024 gestartet sind, fließen es ab diesem Monitoringbericht eCall basierte Monitoringdaten ein.

2 FORSCHUNGSERGEBNISSE

2.1 Patente

Mit der Umstellung auf eCall-basiertes Monitoring werden statt der Anzahl der Lizenzen die aussagekräftigeren Lizenzerlöse erfasst. Ab sofort werden die Patente (Anzahl) und die Lizenzen (Erlöse) separat dargestellt. Für COMET-Projekte liegen noch keine Lizenzerlöse vor.

Aufgrund der begrenzten Aussagekraft wird die Verteilung der Patentrechte nach Rechthalter/Rechteinhaber, bzw. nach den Kategorien „national“ oder „international“ nicht mehr erfasst.

Abhängig vom Forschungsthema, der Art der Forschung und der Kooperationskultur verfolgen die Konsortialpartner unterschiedliche Patentierungsstrategien. Seit 2008 wurden von COMET-Projekt-Partnern insgesamt 160 Patente eingereicht (siehe Tabelle 2), keine

Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Im langjährigen Durchschnitt wurden seit 2008 je COMET Projekt 2,05 Patente angemeldet.

Gezählt werden alle Patente, deren Anmelde- bzw. Vergabedatum in der COMET-Laufzeit liegen. Dies schließt jedoch nicht aus, dass Patente auch das Ergebnis vorangegangener Forschungsaktivitäten sein können.

Tabelle 2: Anzahl der Patente (seit 2008)

Patente	Wert
Mittelwert je Projekt	2,05
Gesamtwert	160

Bei Betrachtung der thematischen Verteilung der Patente (Abbildung 1) wird ersichtlich, dass mehr als die Hälfte der Patente auf den Material- und Produktionsbereich fällt, gefolgt von Energie und Umwelt sowie Digitalisierung und IKT.

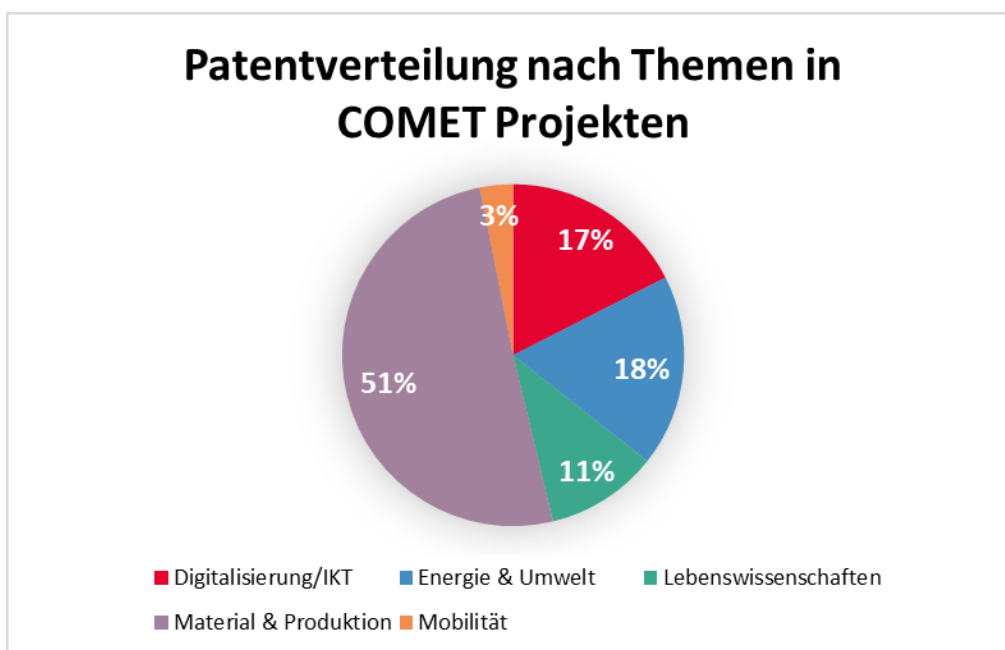


Abbildung 1: Patentverteilung nach Themen in COMET Projekten (78 COMET-Projekte seit 2008)

2.2 Publikationen

Im COMET-Berichtswesen werden folgende Publikationen unterschieden:

- Referierte Fachzeitschriften und Konferenzbeiträge
- nicht referierte Fachzeitschriften und Konferenzbeiträge
- Co-Publikationen (Publikationen zwischen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Beteiligten)

Tabelle 3 bietet eine Übersicht der Gesamtheit aller Publikationen in COMET-Projekten, sowie den Anteil der davon referierten Publikationen und Co-Publikationen.

Seit 2008 wurden insgesamt 4.747 Publikationen getätigt (ein Plus von 138 Publikationen gegenüber dem Vorjahr), davon 1.895 als referierte Publikationen. Im langjährigen Durchschnitt kann jedes Projekt 61 Publikationen vorweisen.

Tabelle 3: Anzahl der Publikationen

Publikationen COMET-Projekte	Wert
Mittelwert je Projekt (seit 2008)	61
alle Publikationen (seit 2008)	4747
- davon referierte Publikationen	1895
Mittelwert je Projekt (laufende Projekte)	28,2
alle Publikationen (laufende Projekte)	422
- davon referierte Publikationen	260
- davon Co-Publikationen	106

Bei den aktuell laufenden Projekten des 8. Und 9. Calls erfolgten bislang 422 Publikationen, davon 260 referiert und 106 zwischen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Beteiligten der COMET-Projekte co-publiziert (25%).

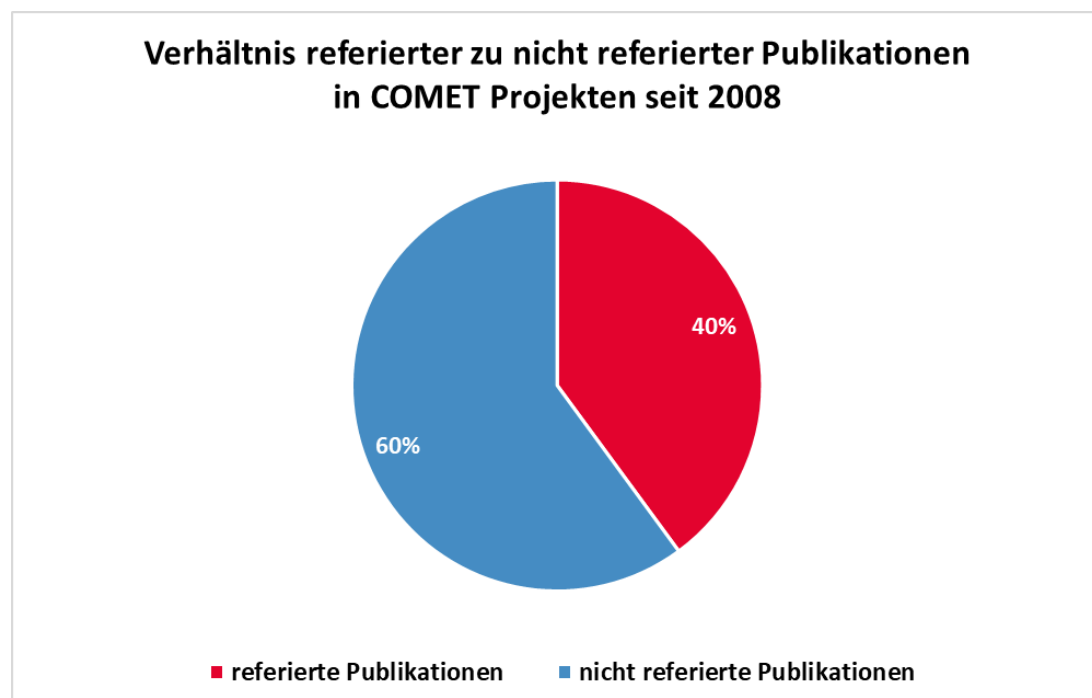


Abbildung 2: Verhältnis referierter zu nicht referierten Publikationen (78 Projekte seit 2008)

Abbildung 2 zeigt, dass das Verhältnis referierter zu nicht referierten Publikationen bei COMET-Projekten mit 60% zugunsten der nicht-referierten Publikationen ausfällt. Dies spiegelt sich auch in der Publikationstätigkeit in den verschiedenen Themenbereichen bei den COMET-Projekten wieder (siehe Abbildung 3). Bis auf den Bereich der Lebenswissenschaften, der relativ ausgeglichen im Verhältnis der referierten zu nicht referierten Publikationen ausfällt, sowie dem Bereich Mobilität, überwiegen in den restlichen Themenbereichen die nicht referierten Publikationen.

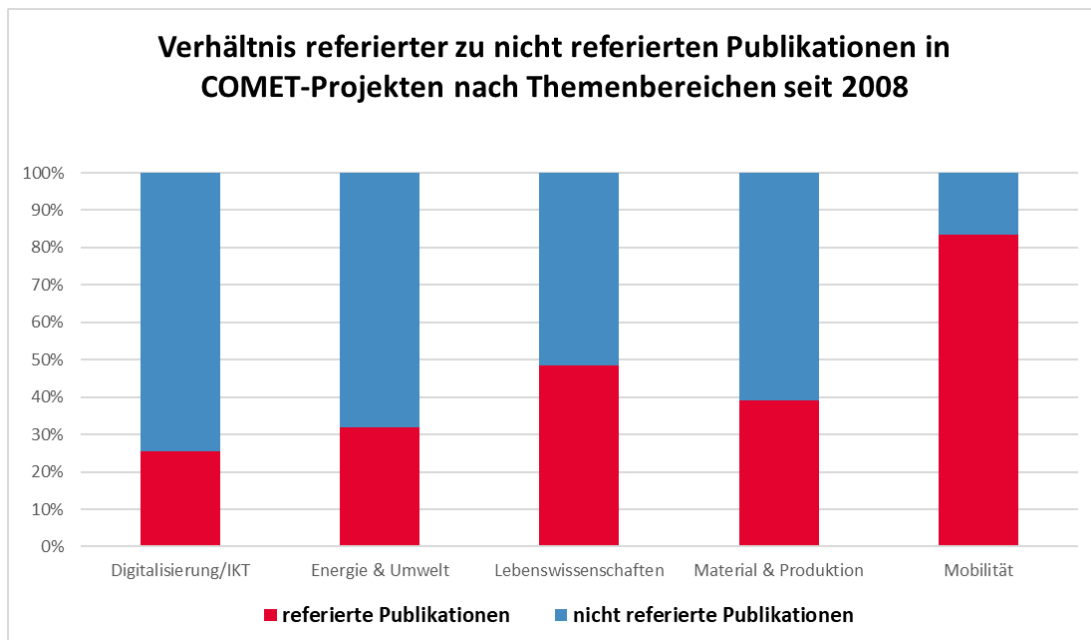


Abbildung 3: Verhältnis referierte zu nicht referierten Publikationen nach Themenbereichen in allen 78 COMET-Projekten seit 2008

Abbildung 4 zeigt, dass bei den COMET-Projekten der Bereich Material und Produktion mit 44% die meiste Publikationstätigkeit vorweist, gefolgt von den Lebenswissenschaften mit 23% und dem Digitalisierungs- und IKT Bereich mit 16%. Dies reflektiert auch die thematische Verteilung der COMET-Projekte.

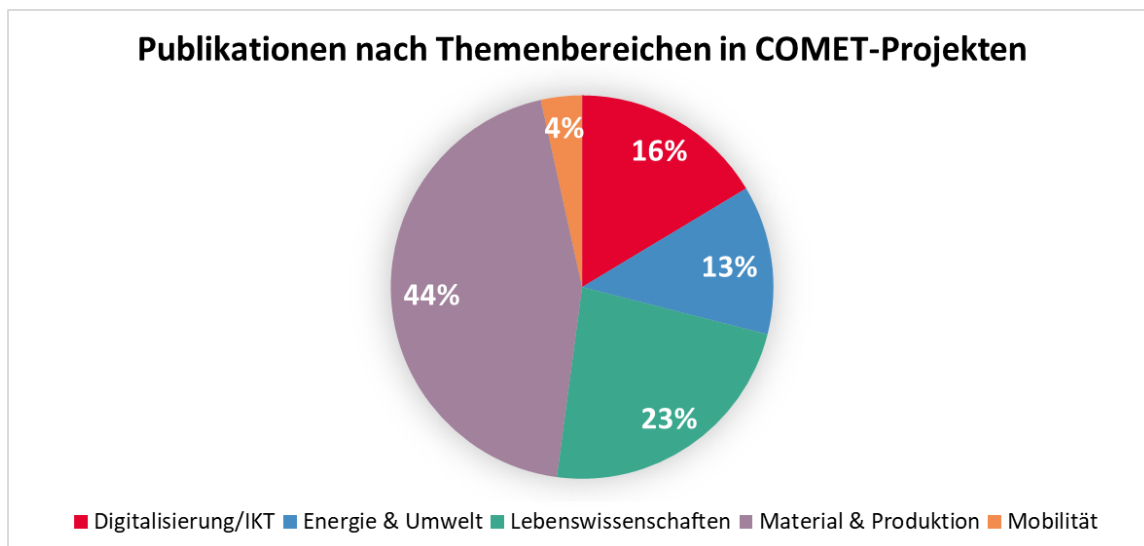


Abbildung 4: Publikationen nach Themenbereichen seit 2008

3 KOOPERATION WISSENSCHAFT – WIRTSCHAFT

Seit 2008 gab es 1.157 Beteiligungen von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen (inkl. Mehrfachbeteiligungen). Der Anteil internationaler Partner an der Anzahl aller Beteiligungen beträgt 18%. Die Größe eines durchschnittlichen Konsortiums sind 14,8 Beteiligungen.

Tabelle 4: Statistik Partner gesamt (78 COMET-Projekte seit 2008)

Partner gesamt	Wert
Mittelwert je Projekt	14,8
Gesamt	1157
davon international	18%

3.1 Beteiligungen Wissenschaftlicher Partner (WP)

Insgesamt gibt es 346 Teilnahmen wissenschaftlicher Einrichtungen an COMET-Projekten (inklusive Mehrfachbeteiligungen). Wenn mehrere Institute einer Universität beteiligt sind, wird die Universität als ein Partner gezählt. Ein COMET-Projekt hat im Durchschnitt vier wissenschaftliche Partner. Der Anteil internationaler Partner an der Anzahl aller Beteiligungen beträgt 14% (siehe Tabelle 5). Seit 2008 gab es mindestens 1 und maximal 14 wissenschaftliche Beteiligte.

Tabelle 5: Statistik Wissenschaftliche Partner (78 COMET-Projekte seit 2008)

Wissenschaftliche Partner	Wert
Mittelwert je Projekt	4,4
Gesamt	346
davon international	14%

3.2 Beteiligungen österreichischer Universitäten in COMET

In Summe haben sich die österreichischen Universitäten 143 Mal in COMET-Projekten beteiligt, was bei 78 COMET-Projekten einen Durchschnitt von etwa 1,8 Universitäten pro Projekt ergibt.

Abbildung 5 stellt die Anzahl der Beteiligungen je Universität dar und ist ein Indiz für die vorwiegend technischen Forschungsthemen in den COMET-Projekten. Die meisten Beteiligungen haben die Technische Universität Graz (37) und die Technische Universität Wien (22), welche gemeinsam mit der Montanuniversität Leoben (15) fast die Hälfte aller Beteiligungen ausmachen.

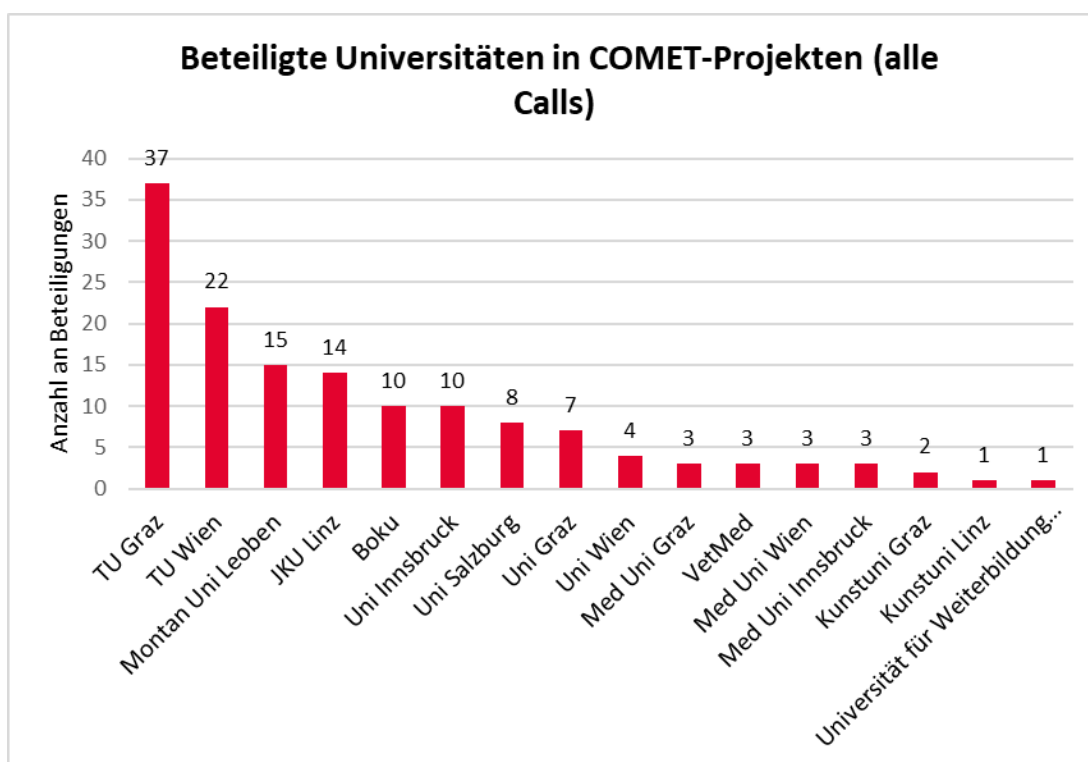


Abbildung 5: Anzahl der Projektbeteiligungen österreichischer Universitäten in 78 COMET-Projekten seit 2008

3.3 Beteiligungen von Unternehmenspartnern (UP)

Insgesamt gibt es 811 Beteiligungen von Unternehmen an COMET-Projekten (inklusive Mehrfachbeteiligungen). Ein COMET-Projekt hat im Durchschnitt zehn Unternehmenspartner. Der Anteil internationaler Partner an den gesamten UP-Beteiligungen ist höher als bei den wissenschaftlichen Partnern und beträgt 20%. Seit 2008 gab es mindestens 4 und maximal 30 Unternehmenspartner.

Tabelle 6: Statistik Unternehmenspartner (78 COMET-Projekte seit 2008)

Unternehmenspartner	Wert
Mittelwert je Projekt	10,3
Gesamt	811
davon international	20%

4 HUMANRESSOURCEN

4.1 Projektmitarbeiter:innen

An den Forschungsprojekten der 78 COMET-Projekte waren bislang 1.144 Personen (VZÄ) beteiligt, davon 970 Forscherinnen und Forscher.

Tabelle 7: Statistik Projektmitarbeiter:innen seit 2008

Personal VZÄ	Wert
Mittelwert je Projekt	148
Gesamt	1144
Gesamt F&E	970
Frauenanteil F&E	24%

In Tabelle 7 ist der Mittelwert der 78 COMET-Projekte seit 2008 angegeben, dieser beträgt 14,8 VZÄ je Projekt. Der Frauenanteil beträgt im Schnitt 24% am wissenschaftlichen Personal.

4.2 Akademische Arbeiten

4.2.1 Dissertationen und PhD-Arbeiten

Insgesamt wurden seit 2008 573 Dissertationen berichtet (7,3 pro COMET-Projekt). Der Frauenanteil beträgt 26%.

Im Berichtsjahr 2024/25 erreichen COMET Projekte-im Durchschnitt 58 laufende und abgeschlossene PhD-Arbeiten pro Jahr.

Tabelle 8: Dissertationen in den COMET-Projekten seit 2008

PhD	Wert
Mittelwert je Projekt	7,3
Gesamt	573
Frauenanteil	26%

4.2.2 Diplom- und Master-Arbeiten

Seit 2008 wurden 993 Master- und Diplomarbeiten berichtet (12,7 pro COMET-Projekt). Der Frauenanteil liegt bei 26%.

Im Berichtsjahr 2024/25 erreichen COMET Projekte-im Durchschnitt 53 laufende und abgeschlossene Master-Arbeiten pro Jahr.

Tabelle 9: Diplom- und Masterarbeiten in den COMET-Projekten seit 2008

Master Arbeiten	Wert
Mittelwert je Projekt	12,7
Gesamt	993
Frauenanteil	26%

5 ZIELWERTE

Der Plan-IST-Vergleich kann wegen der unterschiedlichen Startzeitpunkte nur je Call getrennt durchgeführt werden. Eine signifikante Übererfüllung bei einzelnen Zielwerten bereits während der Laufzeit ist möglicherweise auf eine konservative Planung aufgrund fehlender Erfahrungswerte zurückzuführen. In den folgenden Tabellen wurden die Vergleichswerte der COMET-Projekte des achten (noch teilweise laufend) und neunten Calls (Call 2022, laufend) dargestellt.

Die Vergleichswerte des neunten Calls (Tabelle 11) liegen (bis auf die PhDs) noch deutlich unter Plan, da es sich auch erst um das erste Berichtsjahr handelt.

Tabelle 10: Plan-IST-Vergleich zu Zielgrößen der acht Projekte des 9. Calls (Call 2022) (laufend)

Indikatoren COMET-Projekte Call 2022	Berichtsjahr	Planwert	Istwert	Erfüllungsgrad in %
Publikationen	1	331	65	19%
Patente	1	24	1	4%
PhD (abgeschlossen und laufend)	1	49	43	88%
Master (abgeschlossen und laufend)	1	110	24	22%

Für den achten Call lassen sich nach dem vierten Berichtsjahr zuverlässige Aussagen zur Erfüllung der Zielwerte treffen (siehe Tabelle 12). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erfüllungsgrade aller Indikatoren gestiegen. Der Publikationsplanwert ist erreicht, PhDs sind bereits übererfüllt. Die Masterarbeiten sind von 48 auf 74% gestiegen. Auch die Patenterfüllung stieg von 8 auf 28%, liegt aber nach wie vor hinter Plan.

Tabelle 11: Plan-IST-Vergleich zu Zielwerten der sieben Projekte des 8. Calls (laufend)

Indikatoren 8. COMET Projekte Call	Berichtsjahr	Planwert	Istwert	Erfüllungsgrad in %
Publikationen	4	300	357	119%
Patente	4	25	7	28%

Indikatoren 8. COMET Projekte Call	Berichtsjahr	Planwert	Istwert	Erfüllungsgrad in %
PhD (abgeschlossen und laufend)	4	47	50	106%
Master (abgeschlossen und laufend)	4	124	92	74%

6 GESAMTÜBERBLICK

Tabelle 12 gibt einen Überblick über den bisherigen Output aller 78 COMET-Projekte der neun Ausschreibungen seit 2008 sowie über die Differenz zur letzten Berichtsperiode.

Es werden die laufenden und abgeschlossenen PhD und Masterarbeiten angeführt. Personalwerte erfolgen in VZÄ.

In den 78 COMET-Projekten arbeiteten 1.144 Personen (in Vollzeitäquivalenten), davon 970 in der Forschung mit einem Frauenanteil von 24%. Außerdem unterstützten die COMET-Projekte mit bisher 573 PhD und 993 Masterarbeiten die Ausbildung von Nachwuchs in der Forschung.

Etwa die Hälfte der 4.747 Publikationen sowie der 160 Patente erfolgen im Bereich Material und Produktion. 40% der Publikationen sind referiert.

Zusätzlich zu den wissenschaftlichen Ergebnissen wurden von Partnerorganisationen der COMET-Projekte bisher 160 Patente angemeldet.

Der Frauenanteil in F&E stieg von 23% wieder auf 24%.

Tabelle 12: Output gesamt über 78 COMET-Projekte (Darstellung ab 2013/14)

Gesamtwerte Projekte	Publikati onen	Patente	PhD	Master	Personal	F&E- Personal	F&E Frauenant eil
2013/14	1718	59	192	301	429	369	23%
2014/15	2077	63	285	407	586	511	22%
2015/16	2474	76	316	484	614	539	23%
2016/17	2856	90	328	578	665	590	24%
2017/18	3280	100	378	654	826	720	20%
2018/19	3530	115	434	711	965	847	20%

2019/20	3810	128	460	770	983	853	20%
2020/21	4106	149	470	845	968	839	23%
2021/22	4276	152	514	892	1062	917	23%
2022/23	4469	156	524	936	1089	934	21%
2023/24	4609	160	525	959	1083	928	23%
2024/25	4747	160	573	993	1144	970	24%
Steigerung	3%	0%	9%	4%	6%	5%	5%